



## **Protokoll der 5. Mitgliederversammlung am 03.03.2015, 19:00 Uhr im Gruppenraum der Gemeinde Ausacker, Stockbrückstraße**

Anwesend nach Anwesenheitsliste: 25 Mitglieder und 7 Gäste

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die VersammlungsteilnehmerInnen, als Gäste Klaus-Peter Richelsen, Bürgermeister der Gemeinde Ausacker, Agnes Kuhrau, Gemeinde Husby, Paul Trumpf, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Edmund Link, Kreisnaturschutzbeauftragter, Ines Winkelmann und Volker Hildebrandt vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), vom Naturschutzverein Mittelangeln Hartmut Mügge, Vorsitzender, sowie Manfred Koch und Karen Lorenzen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Nach Erläuterung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden wird die Tagesordnung in vorgelegter Form genehmigt.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 4. Mitgliederversammlung v. 25.02.2014**

Das Protokoll der 4. Mitgliederversammlung wird genehmigt.

### **TOP 4 Jahresbericht 2014 des Vorsitzenden**

Willfried Janßen erläutert den Jahresbericht 2014 anhand einer ppt-Projektion. Der Bericht wurde allen Mitgliedern per Email, per Post oder persönlich zugeschickt. Er steht außerdem in Schriftfassung zur Verfügung und ist diesem Protokoll beigelegt.

Die in 12 Positionen aufgelistete Arbeitsplanung 2015 wird allen VersammlungsteilnehmerInnen als Vorlage zur Kenntnis gebracht und kurz erörtert.

### **TOP 5 Kassenbericht**

Wegen Abwesenheit des Kassenswarts Marco Jannsen trägt Wolfgang Biegemann den Kassenbericht 2014 vor und erläutert einige Positionen. Der Jahresabschluss 2014 verzeichnet Einnahmen in Höhe von 18.493,44 € und Ausgaben in Höhe von 9.191,28 €

### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung für das Jahr 2014 wurde am 12. Januar 2015 von Michael Schröder, NOSPA-Filiale Husby, und Wolfgang Biegemann unter Anwesenheit des Vorsitzenden und des Kassenswarts in der NOSPA-Filiale Husby vorgenommen. Es hat keinerlei Beanstandungen gegeben. Die einwandfreie Kassenführung wurde bescheinigt.

### **TOP 7 Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung für den Vorstand wird beantragt und einstimmig erteilt.

### **TOP 8 Wahlen zum Vorstand**

Der Vorstand besteht aus bis zu 13 Mitgliedern, die insgesamt 6 Interessengruppen vertreten. Die Wahlzeit für die Vorstandsmitglieder beträgt 2 Jahre.

Die Leitung der Wahlen übernimmt Klaus Tomm.

a) Gemeinden, z.Zt. 2 Sitze, die von den Gemeinden bestimmt werden, und zwar für die Gemeinde Ausacker Karl-Wilhelm Rave und für die Gemeinde Husby Wolfgang Biegemann.

b) Naturschutz und Landschaftspflege, 2 Sitze, gewählt werden Willfried Janßen und Meinolf Hammerschmidt

c) Land- und Forstwirtschaft, 2 Sitze gewählt werden Hinrich Lorenzen und Klaus Jensen

d) Jagd und Fischerei, 1 Sitz  
Hartwig Martens tritt nicht wieder an, gewählt wird Matthias Weidmann

e) Wasser- und Bodenverband, 1 Sitz  
gewählt wird Claus-Peter Jung

f) Kultur und weitere Mitglieder, 4 Sitze  
gewählt werden Marco Jannsen, Jochen Clausen, Winfried Isfort und Gerd Schmidt

Alle gewählten Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt. Aus den gewählten Vorstandsmitgliedern bestimmt die Mitgliederversammlung folgende Zuordnung.

### **TOP 9 Wahl der Vorsitzenden des Vorstands**

Zum Vorsitzenden des Vorstands wird Willfried Janßen gewählt.

### **TOP 10 Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden**

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands wird Meinolf Hammerschmidt gewählt.

### **TOP 11 Wahl des Kassenwarts**

Zum Kassenwart wird Marco Jannsen gewählt.

### **TOP 12 Wahl des Schriftführers**

Zum Schriftführer wird Gerd Schmidt gewählt.

### **TOP 13 Wahl eines Kassenprüfers**

Zum Kassenprüfer auf 2 Jahre wird Kai Matthis gewählt.

Sämtliche Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Mit einem Dank an das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Hartwig Martens werden die Wahlen beendet.

### **TOP 14 Vorbereitungen zur Planung eines Naturschutzgebietes unter Berücksichtigung kulturhistorischer Aspekte**

Ines Winkelmann vom LLUR erläutert anhand einer ppt-Projektion die Zuständigkeiten für die NSG-Ausweisung. Sie hebt hervor, dass in einer ersten Phase eines Rechtsetzungsverfahrens nach dem Landesnaturschutzgesetz zunächst ein Schutzwürdigkeitsgutachten zu erstellen sei, das alle relevanten Daten über die Schutzgüter zusammenträgt und bewertet. In einer zweiten Phase des oft mehrere Jahre dauernden Verfahrens folgen Beteiligungsrounds mit den zuständigen Gemeinden, Bürgern, Behörden und vor Ort aktiven Naturschutz-Vereinigungen.

Volker Hildebrandt vom LLUR zeigte anhand eindrucksvoller Bilder Beispiele für die Vielfalt wild lebender Arten im Gebiet von Winderatter See und Kielstau. Auch frühere Untersuchungen z.B. von Lars Hansen, der in der Zeit von 1824 bis 1874 die Pflanzenwelt im Schutzgebiet erforscht hat, sollen berücksichtigt werden, belegt durch gut erhaltene Herbarien im Archiv der Gemeinde Husby. Auch kulturhistorische Relikte wie die Königsteine, die mittelalterlichen Wallanlagen der Grauburg oder alte Obstbaumsorten sollen auf dem Weg zu einem Naturschutzgebiet Beachtung finden.

In der Aussprache fordert Klaus Jensen eine bessere Information für alle Eigentümer betroffener Grundstücke.

Willfried Janßen fasst zusammen:

- das Gebiet zeichnet sich durch eine hohe und schützenswerte Biodiversität aus;
- kulturhistorische Aspekte werden berücksichtigt;
- die Vorbereitungsphase für ein Schutzwürdigkeitsgutachten ist angelaufen;
- Bürger und Anlieger müssen bei den Planungen früh beteiligt und informiert werden;
- der Förderverein für Natur und Umwelt „Winderatter See-Kielstau e.V.“ wird beteiligt.

### **TOP 15 Verschiedenes**

- Die nächsten Termine für Nistkastenkontrollen:  
14.03. ab 9 Uhr Neuseegaard, 21.03. ab 9 Uhr Grauburg und Winderatter Wald
- Edmund Link weist auf das nächste traditionelle Kreisnaturschutzforum hin:  
24. März 2015, 19 Uhr, Gasthof „Salz und Pfeffer“ in Frörup mit Vorträgen von Martina Kairis (LLUR) über die Ausweisung von neuen Flächen für die Naturwälder und von Dr. Leif Sönnichsen, Mitarbeiter des Kreises Schleswig-Flensburg, über den Einsatz von Ausgleichsgeldern.
- Wolfgang Biegemann weist auf QR-Code-Schilder in der Gemeinde Husby hin, mit denen über ein Smartphone Informationen zu Sehenswürdigkeiten abgerufen werden können. Er zeigt ein Modell, wie es auch an bestimmten Stellen im FFH-Gebiet aufgestellt werden könnte.
- Mit einem Dank für die Glückwünsche und ein Rundflug-Geschenk zum 80.Geburtstag schließt Willfried Janßen die Versammlung um 21:25 Uhr.

Für das Protokoll:

gez. Gerd Schmidt 08.03.2015